

Unser MAILight im Quartal 3 diesen Jahres?

Zweifelsohne die Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen des bayerischen Spitzenclusters MAI Carbon, welche am 7. Juli 2022 im Technologiezentrum Augsburg stattfand. Zahlreiche VertreterInnen seitens Politik und Wirtschaft nahmen an der Veranstaltung teil, um den Cluster zu würdigen und mit ihm zu feiern.

MAI Carbon entstand 2012 im Rahmen der Spitzenclusterförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und wird noch heute durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert. Durch seine intensiven Aktivitäten im Forschungs- und Entwicklungsbereich ist es MAI Carbon mit seinen Mitgliedern gelungen, die Region zu einem global sichtbaren Innovationstreiber im Bereich Faserverbundleichtbau zu entwickeln, der international gut vernetzt ist. Anlässlich des 10 jährigen Jubiläums bedankte sich MAI Carbon am 07.07.2022 im Rahmen eines Festakts im Technologiezentrum Augsburg bei seinen Mitgliedern, ließ 10 Jahre Revue passieren und wagte einen Blick in die Zukunft.

Ralph Hufschmied (Vorstandsvorsitzender von MAI Carbon) und Sven Blanck (Clustergeschäftsführer) hießen die mehr als 85 Gäste willkommen. Prof. Klaus Drechsler (Präsident des Composites United e. V.) übergab das Wort an den ersten Laudator Dr.

Fabian Mehring (Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion), welcher in Vertretung für den leider erkrankten stellvertretenden Bayerischen Ministerpräsidenten und Bayerischen Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger an der Veranstaltung teilnahm und die Bedeutung von MAI Carbon hervorhob: „Bayerns Spitzencluster MAI Carbon steht für die beeindruckende Erfolgsgeschichte von Spitzeninnovation aus Bayern. Im engen Schulterschluss von Wirtschaft, Forschung und Politik ist es unter dem Dach des Clusters erfolgreich gelungen, ein weltweit führendes Innovation-Hub in Bayern aufzubauen. Im Zuge der Illustration der Großserienfähigkeit von CFK sind kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe zu einer der bedeutendsten Werkstoffgruppen des 21. Jahrhunderts geworden – und Bayern zum „Carbon Valley“ Europas und der Welt.“

# MAILight Q3

# 10 Jahre

# MAI Carbon



# 10 Jahre Spitzeninnovation aus Augsburg

Auch Eva Weber (Oberbürgermeisterin Stadt Augsburg) würdigte die Aktivitäten und das Netzwerk von MAI Carbon, welches die Stadt und die Region Augsburg mit Stolz erfülle: „Die Themenfelder Leichtbau und Carbonfasertechnologie sind aktueller denn je, denn sie ermöglichen enorme Energieeinsparungen und damit aktiven Klimaschutz. Wir sind stolz darauf, mit MAI Carbon einen echten Leuchtturm in diesem Bereich hier im Innovationspark Augsburg zu haben.“

Die Referatsleiterin für Werkstoffinnovationen des BMBF Liane Horst nahm virtuell an der Jubiläumsfeier teil und erklärte MAI Carbon zu einem Erfolgsbeispiel der BMBF-Förderung. Persönlich teilnehmen konnte außerdem Herr Werner Loscheider (Referatsleiter für Bauwirtschaft, Leichtbau/Neue Werkstoffe des BMWI). Er präsentierte eindrucksvoll die Initiative Leichtbau und das Technologietransfer-Programm Leichtbau und betonte, welche Bedeutung der Leichtbau auch in Zukunft haben wird, insbesondere wenn Rohstoffe aus Nachhaltigen Quellen zum Einsatz kommen.

„Bayerns Spitzencluster MAI Carbon steht für die beeindruckende Erfolgsgeschichte von Spitzeninnovation aus Bayern.“

Im engen Schulterschluss von Wirtschaft, Forschung und Politik ist es unter dem Dach des Clusters erfolgreich gelungen, ein weltweit führendes Innovation-Hub in Bayern aufzubauen. Im Zuge der Illustration der Großserienfähigkeit von CFK sind kohlenstofffaser-verstärkte Kunststoffe zu einer der bedeutendsten Werkstoffgruppen des 21. Jahrhunderts geworden – und Bayern zum „Carbon Valley“ Europas und der Welt.

Das eindrucksvolle Wachstum des Spitzenclusters zeigt, wie sehr Unternehmen und Forschende die Plattform schätzen. Dadurch ist MAI Carbon längst zu einem wesentlichen Motor der regionalen Wirtschaft geworden.“

**Dr. Fabian Mehring**

MdB (Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion)

Abgerundet wurde die Jubiläumsfeier mit zwei bemerkenswerten Keynote-Vorträgen. Hanno Pfitzer und Thomas Hogger von der BMW Group präsentierten im Tandem die Ergebnisse des Projekts MAI Skelett und MAI Multiskelett. In MAI Skelett konnte ein neues Fertigungsverfahren zur Herstellung von CFK-Bauteilen in Skelettbauweise entwickelt und erprobt werden (am Beispiel eines sog. Auto-Dachsriegels). Es hat sich gezeigt, dass diese Bauweise nicht nur deutlich kostengünstiger bei geringen Zykluszeiten ist, sondern zudem den Einsatz von recycelten Materialien erlaubt. Inzwischen befinden sich entsprechend gefertigte Bauteile in der Serienproduktion.

Die zweite Keynote hielt Hannes Aigner (Weltmeister Einer-Kajak) und schilderte verschiedene Stationen seines Lebens bis an die Weltspitze. Der Werkstoff Carbon sei dabei heutzutage nicht mehr wegzudenken. Denn abgesehen von seiner Kleidung, seien alle Utensilien aus Carbon: Boot, Paddel und Schutzhelm. Die Gewichtseinsparung und der Gewinn an Flexibilität durch den Einsatz von Carbon seien ungemein wichtig für die Sportler.

Sven Blanck beendete den offiziellen Teil der Jubiläumsfeier mit einem Zukunftsausblick, welcher Grund zur Vorfreude auf die nächsten 10 Jahre liefert und läutete damit den festlichen Teil der Veranstaltung – ein gemeinsames Abendessen mit ausreichender Gelegenheit zum Netzwerken nach den Pandemie-Jahren – ein: „Mehr als 70% Prozesskostenreduktion für spezifische Bauteile, Zykluszeiten unter 90 Sekunden und eine offene und transparente Clusterkultur sind nur ein paar Meilensteine, die MAI Carbon in den letzten 10 Jahren erreichen konnte. Wir können sehr stolz sein auf das Erreichte und sind voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen und Aufgaben“, fasst Sven Blanck die Veranstaltung glücklich zusammen.

## Bilder-Rückblick der Jubiläumsfeier



10 Jahre  
bayerischer  
Spitzencluster  
MAI Carbon



Die Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen des bayerischen Spartenclusters MAI Carbon erregte eine große mediale Aufmerksamkeit. Insgesamt 19 Onlineportale und weitere Medienportale berichteten von der Feier.



So berichtete auch „Augsburg TV“ von der Feier live vor Ort.



# Kontakt



**Verena Draeger**

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [verena.draeger@mai-carbon.de](mailto:verena.draeger@mai-carbon.de)

Tel.: 0821 26841110

---

Gefördert durch



**Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**